

## Akne

Vor allem im Gesicht, auf Schultern und Rücken bilden sich vermehrt **Komedonen** (Mitesser), aus denen sich dann **Papeln**, **Pusteln** und **Knoten** bilden. Es werden je nach Schwere der Erkrankung **verschiedene Formen der Akne** unterschieden.

### Acne vulgaris

**Akne** (Acne vulgaris) ist weltweit die häufigste Hauterkrankung. Sie tritt **meist in der Pubertät** auf, jedoch bestehen die Hautveränderungen bei 10-20% der Betroffenen **auch im Erwachsenenalter** weiter.

In der Pubertät liegt eine Prävalenz von 80-90% vor, bei 70% verläuft die Akne sehr leicht, **bei 30% muss eine Therapie** durchgeführt werden.

Das Maximum des Auftretens der Akne liegt zwischen dem 15. und 18. Lebensjahr. Jungen sind häufiger betroffen als Mädchen.

Zu einer Akne kommt es durch Veränderungen der Haut aufgrund **hormoneller Einflüsse**, wie sie z.B. in der Pubertät vorkommen. Es kommt zu einer **erhöhten Talgfreisetzung** und einer **Verlegung der Follikelöffnungen** durch den vermehrten Talg.

Dadurch entstehen Komedonen (Mitesser), die sich durch eine bakterielle Besiedelung mit *Propionibacterium acnes* entzünden und somit zu Pusteln und anderen Effloreszenzen führen können.

### Begünstigende Faktoren

- falsche, zu fettige Pflege
- beruflicher Kontakt mit Fett (Vaseline, Öl, Teer)
- Medikamente, wie Cortison, B-Vitamine, Chemotherapie
- Schwitzen
- evtl. falsche Ernährung (Schokolade, Milchprodukte, Zucker, Schweinefleisch, Kartoffelchips, Kuchen, Molkeproteinshakes)
- bei manchen Menschen durch Sonnenlicht provozierbar ("Mallorca-Akne")
- Hormonstörungen oder Einnahme von Hormonen (Anabolika!)

### Diagnostik und Therapie

Nach **Beurteilung des Schweregrades** und Form der Akne wird die Behandlung der Akne individuell festgelegt. Es stehen mehrere Wirkstoffe und unterstützende Therapie-Methoden zur Verfügung.

Die **medikamentöse Therapie** versucht, die Talgproduktion zu reduzieren, den Verhornungsvorgang im Ausführungsgang des Talgdrüsenfollikels zu normalisieren, Bakterien zu bekämpfen und die Entzündungsreaktion günstig zu beeinflussen. Bei Frauen kann zusätzlich mit der "Pille" unterstützend behandelt werden.

Mit der **medizinischen Kosmetik** und anderen unterstützende Maßnahmen steht Ihnen in unserer Praxis ein breites Spektrum an modernen und neuen Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung:



- Manuelle **Ausreinigung** als bewährte Methode der Aknebehandlung
- **Fruchtsäurepeelings**
- **IPL-Behandlung**
- **Vitalstoff-Analyse, Ernährungs-Analyse** und Diätvorschläge
- Bei Aknenarben setzen wir **Laserbehandlungen, Microneedling** und chirurgische Narbenkorrekturen ein.

Die Auswahl der **richtigen Pflegeprodukte** trägt entscheidend zum Therapieerfolg mit bei (Hautpflege bei Akne).

Gerne beraten wir Sie in unserer Sprechstunde über **präventive** und **therapeutische Möglichkeiten** bei Akne.

Weitere Informationen finden Sie im Gesundheits-Lexikon.